

Hauptversammlung des Deutschösterreichischen Gewerbebundes.

Im Saale der Wiener Bäckergenossenschaft fand heute, Samstag, die Vollversammlung des Deutschösterreichischen Gewerbebundes statt, die vom Präsidenten Dreuer mit einer Begrüßungsansprache eröffnet wurde. Es waren u. a. erschienen: die Abg. Dr. Mataja, Seidl und Partil, die Landtagsabgeordneten Marounek und Wohlmeher, StM. Dr. Kienböck, Kammersekretär Dr. Brabetz und Kammerrat Richter (Krems), Konjulent Seitzelmayer usw. Präsident StM. Dreuer besprach in seinem Tätigkeitsberichte die Aufgaben und Leistungen der gewerblichen Hilfsstelle des Gewerbebundes, die Auskünfte und Ratsschläge in Wehrangelegenheiten, Unterstützung des Kleingewerbes, Arbeitsvermittlung, Beschaffung von Rohmaterialien, Vermittlung von Lieferungen und Aufträgen und Krediten, eine Kafassstelle für Gewerbetreibende, Steuerauskünfte, Rechtsschutz usw. umfaßte und außerordentlich stark in Anspruch genommen wurde. Die Hilfsstelle befaßte sich auch mit der Fürsorge für kriegsinvalide Gewerbetreibende. Im Tätigkeitsberichte wurde ferner auf die Enquete über die Zentralen, auf die zahlreichen Eingaben und Vorschläge bei den Staatsämtern, insbesondere wegen der Steuerpraxis hingewiesen. Die Zahl der Mitglieder ist von 1125 im August 1918 auf 8184 am 1. Juli 1919 angewachsen.

In den Vorstand wurden gewählt: Präsident Johann Alfred Dreuer; Vizepräsidenten: Ferdinand Bartel (Lang-Enzersdorf), Bernhard Glend (Wien), Franz Huber (Wien), Karl Kerner (Wien), Julius Mudenstnabl (Brum a. G.), Johann Rabs (Wien), Gustav Richter

(Krems), Hans Kotter (Wien); Verwaltungsrat: Hans Bachhorn, Clemens Dzierzynski, Rudolf Gefäll, Johann Gadhofner (Brud a. d. L.), Josef Heigl, Dr. Viktor Kienböck, Josef Kollmann (Baden), Anton Kurz, Josef Polka (Neunkirchen), Adolf Weirner (Wiener-Neustadt), Josef Neubauer, Matthias Partil, Ludwig Pelzer, Richard Weiruschla, Johann Reisch (Wödling), Josef Schatz, Johann Schauble, Franz Schmah (Neulengbach), Leopold Wolf, Johann Wohlmeher (St. Pölten), Karl Bejewitz; Rechnungsprüfer: Futschig, Glaser, Fellner.

Ueber Vorschlag des Präsidenten wurden Abg. Seidl und Abg. Wohlmeher unter großem Beifall zu Ehrenmitgliedern ernannt, wofür diese in herzlichen Worten dankten. Die vom Verwaltungsrate Wolf beantragten Satzungsänderungen wurden angenommen. Nach einem Berichte des Ingenieurs Gefäll wurde der Mitgliedsbeitrag ab 1. Jänner mit einer Krone monatlich festgesetzt. Vortieher Komarek sprach über die Bestrebungen zur Abschaffung von Gewerbekonzessionen und W. Kerner über die Schaffung von Gewerberäten, worauf Abg. Seidl in längeren Ausführungen erwiderte. Nachdem noch die Delegierten Gloghner, Gadhofner (Brud a. d. L.) und Frank (Zulln) Organisationsfragen besprochen hatten, wurde die Versammlung vom Präsidenten Dreuer mit Dankesworten geschlossen.